



P.b.b.
02Z032107M
Erscheinungsort 5020
Salzburg
Verlagspostamt 5020
Salzburg

STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

31. März 2005
Folge 6/2005

Inhalt

Flächenwidmungsplan.....	2
Bebauungspläne	2 – 4
Öffentliches Gut	5
Volksbefragung am 3. April 2005: SprengelewahlleiterInnen und StellvertreterInnen	5 – 10
Bürgerbefragung am 3. bis 9. April 2005: AbstimmungsleiterInnen und StellvertreterInnen, BeisitzerInnen	10, 11
Volksbefragung: Ergänzung des Straßenverzeichnisses.....	11
Abänderung in der Zusammensetzung der Hauptwahlbehörde nach der Gemeindewahlordnung.....	11, 12
Kanalbau.....	12 – 14
Stellenausschreibung.....	14
Impressum.....	14
Öffentliche Ausschreibungen	15 – 19

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/74223/94/432

Salzburg, 17. März 2005

Betrifft:

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg - Flächenwidmungsplan 1997 (FWP 1997) im Bereich Baldehofstraße und Laufenstraße; hier: Löschung von Vorbehalten gemäß § 20 Abs. 3 in Verbindung mit § 23 Abs. 4 lit. b ROG 1998

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 16. März 2005 gemäß § 20 Abs. 3 in Verbindung mit § 23 Abs. 4 lit. b des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die Löschung von Vorbehalten für Grundstücksflächen im Bereich der Baldehofstraße (Gst. 1349/4, 1352/1 und 1458/9 (Teilfläche), KG Lieferung II) sowie im Bereich der Laufenstraße (Gst. 2207/4 (Teilfläche), KG Lieferung II) beschlossen.

Gemäß § 4 der Darstellungsverordnung für Flächenwidmungspläne, LGBl. Nr. 82/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 63/1999, wird die Löschung dieser Vorbehalte durch ergänzende und dauerhafte Eintragungen im Flächenwidmungsplan bzw. durch Streichung der Bezeichnung des Vorbehaltszweckes kenntlich gemacht.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechts 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

Ansuchen

keine

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/24723/2005/3

Salzburg, 16. März 2005

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Morzg-Nonntal 2/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich zwischen Hellbrunner Straße, Franz-Hinterholzer-Kai und Künstlerhausgasse

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 2/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Morzg-Nonntal 2/G1/N1“ im Bereich zwischen Hellbrunner Straße, Franz-Hinterholzer-Kai und Künstlerhausgasse, KG. Salzburg, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 5.4.2005 bis einschließlich 3.5.2005 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/32654/2004/28

Salzburg, 17. März 2005

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Eduard-Baumgartner-Straße 1/G2“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Eduard-Baumgartnerstraße, Bayernstraße und Almkanal

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 16.3.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Eduard-Baumgartnerstraße 1/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 21 („Eduard-Baumgartner-Straße 1/G2“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

stadt:leben

Das Magazin der Stadt Salzburg für
Politik, Kultur und Service
Tel. 8072 – 2357
www.stadtleben.at

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/35716/2002/39

Salzburg, 17. März 2005

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 3/G2/N1 Zaunergasse“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Zaunergasse, Rudolf-Biebl-Straße und Innsbrucker Bundesstraße

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 16.3.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 3/G2“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 22 („Maxglan-Leopoldskron 3/G2/N1 Zaunergasse“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/48704/2004/13

Salzburg, 17. März 2005

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Innere Riedenburg 4/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Ernst-Sompek-Straße und Buckleuthstraße

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 16.3.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Innere Riedenburg 4/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 3 („Innere Riedenburg 4/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/53606/2004/7

Salzburg, 17. März 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Elisabeth-Vorstadt 4/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Bergheimer Straße, Jahnstraße und Haunspurgstraße

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 16.3.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Elisabeth-Vorstadt 4/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 1 („Elisabeth-Vorstadt 4/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner



STADT : SALZBURG Magistrat

Raumplanung & Baubehörde

Auerspergstraße 7 und Schwarzstraße 44
Montag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Tel. 8072–3311 (ServiceCenter Bauen)

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/56333/2005/11

Salzburg, 16. März 2005

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Carbo-Tech 1/A1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Eugen-Müller-Straße, Franz-Sauer-Straße und Forellenweg

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 14.3.2005, gestützt auf Punkt 1.2.21 des Anhangs zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Carbo-Tech 1/A1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner



STADT : SALZBURG Magistrat

WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
 - Projektkoordinierung
 - Wirtschaftsförderungen
 - Betriebsreportagen im stadt:leben
- Hubert-Sattler-Gasse 7 (1. Stock)
Tel. 8072 – 2042
Fax. 8072 – 3405
wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at/wirtschaft

**Telefon-Hotline-
Bürger- & Volksbefragung**
Ihr direkter Draht
Tel. 8072 – 3550

**Öffentliches Gut
Gemeingebrauch/
(Ent-) Widmungen**

Magistrat Salzburg
Zahl: 8/04/20849/2005/005

Salzburg, 9. August 2004

Betrifft:
Abschreibung einer 60 m² großen Fläche aus dem Gst. 3534 KG Salzburg vom öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch;

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Abteilungsvorstandes der Mag. Abt. 8 – Finanzverwaltung vom 11.1.2005 eine 60 m² große Fläche aus Gst. 3534, KG Salzburg vom öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgeschrieben und die Widmung zum Gemeingebrauch aufgehoben.

Der Abteilungsvorstand:
Mag. Rader

Magistrat Salzburg
Zahl: 8/04/57408/2004/006

Salzburg, 21. Oktober 2004

Betrifft:
Übernahme einer Teilfläche des Gst. 324/6 KG Siezenheim II in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg;

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Abteilungsvorstandes der Mag. Abt. 8 – Finanzverwaltung vom

7.3.2005

eine Teilfläche des Gst. 324/6 KG Siezenheim II im Ausmaß von 124 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und zum Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:
Mag. Rader

**Fund-Service
Ihr direkter Draht
Tel. 8072 – 3580**

Sonstiges

Bezirkswahlbehörde für die
Landeshauptstadt Salzburg
Zahl: 1/02/24689/2005

Salzburg, im März 2005

Betrifft:
Volksbefragung am 3. April 2005
“Soll sich das Land Salzburg dafür einsetzen, dass die Olympischen Winterspiele im Jahr 2014 in Salzburg stattfinden?“

Kundmachung

Gemäß § 6 Salzburger Volksbefragungsgesetz in Verbindung mit § 14 Abs. 6 Landtagswahlordnung 1998 werden hiermit die Namen der Mitglieder der Sprengelwahlleiter/innen und Sprengelwahlleiterstellvertreter/innen sowie die Beisitzer und Ersatzbeisitzer für die am 3. April 2005 stattfindende Volksbefragung kundgemacht:

Wahlsprengel	N a m e
01-01	Mag. Radauer Andreas Schadner Ute Androschin Walter Aicher Liselotte Schett Franz Strasser Roswitha
01-02	Dobernig Karin Düregger Ernestine Aicher Ernst Pernsteiner Barbara Cerny Gertrud
02-01	Ramsauer Franz Zima Alexandra Offenhauser Frederic Matl Karl Morgner Christian
02-02	Dipl.-Ing. Schober Franz Mag. Schmidt Alexandra Schweinzer Heinrich Eder Friedrich Morgner Barbara
02-03	Linecker Herbert Komatz Andrea Matl Michael Spängler Andreas Toyran Yilmaz

03-01	Dr. Mag. Russbacher Gerald Stoiser Eberhard	04-03	Pucher Oskar Baumann Gerlinde
	Altenberger Charlotte Dr. Stolz Friedrich Ing. Posch Christian Dipl.-Ing. Tomasev Goran Schwarz Gertraude Schwarz Eric	04-04	Edtmayr Barbara Bleier Sabine
03-02	Auernigg Josef Thalmayer Herbert		Ing. Mühlbacher Walter Ehrschwendtner Karl Schnöll Liselotte Zehentner Martin
	Finsterle Eduard Langthaler Krimhilde Pfaffinger Eva-Maria Schöfegger Ruperta	05-01	Winkler Doris Traintinger Christa
03-03	Pöttinger Kerstin Trautner Eduard		Yüce Ömer Peter Wilhelm Lodner Nicole
	Staudinger Ehrentraut Staudinger Helmut Neuhold Hermann Hanghofer Helene	05-02	Miller Hans-Peter Moherndl Silvia
03-04	Sprenger Peter Pancheri Nicole		Mag. Ince Renate Wieneröiter Artur Pesendorfer Karin
	Lippert Susanne Foller Ingrid Waradi Otto Antonijevic Christina	05-03	Mag. Hemetsberger Christina Klaushofer Elke
03-05	Höckner Marinus Hundsdorfer Alexandra		Bermadinger Erna Hasenöhril Hildegard Klotz Theodor
	Gregoranz-Pramberger Thomas Zellner Daniela Pruner Heinz Weiser Christine Kranzer Simon Kranzer Julian	05-04	Dr. Kramml Peter Weingraber Ernst
04-01	Dr. Mag. Tischler Maximilian Pelka Petra		Schmidt Hannelore Bermadinger Richard Permoser Michael
	Spannlang Heidemarie Kirchtag Klaus Auinger Bernhard Grasshof Engelbert Weiser Josef	06-01	Ratley William Schmitz Elke
04-02	Ing. Peterbauer Manfred Pucher Anna		Mag. Weißböck Elke Windbichler Karl Dr. Windbichler Renate
	Schweiger Bernhard Mag. Pultar Josef	06-02	Mag. Weidenholzer Thomas Steinhäusler Sandra
			Ing. Rienöbl Kurt Buchinger Silvia Szegedi-Staufer Renate
		06-03	Dr. Haglmüller Elfriede Ruckenthaler Estella Schnepf Irene

	Ing. Köberl Gerhard	08-04	Garba Anita Turniak Tanja
06-04	Dr. Mag. Riemer Werner Herbst Natascha		Nestelbacher Michael
	Mag. Apeltauer Martin Peterbauer Peter Dipl.-Ing. Schnelle Peter	08-05	Michalek Erika Zlöbl Michaela
06-05	Dipl.-Ing. Glaeser Johannes Grabner Rosemarie		Zuckerstätter Gerhard Woldrich Rudolf
	Höfner Sabine Hagler Josef	08-06	Krubner Karl-Heinz Daichendt Johanna
07-01	Schabus Ursula Rager Karin		Krndic Mladen Zuckerstätter Thomas
	Butter Walter Schitter Heide Schitter Manfred	08-07	Fritzenwallner Georg Bennett Sonja
07-02	Dr. Panosch Hanspeter Nagelseder Ingrid		Graf Herta Wolf Dieter-Gustav Huber Waltraud
	Mag. Riegler Angela Thaier Adolf Ing. Revertera-Salandra Landolf	09-01	Ablinger Norbert Grubinger Isabella
07-03	Weiß Peter Kanzler Daniela		Lachinger Franz Beer Karin Steidl Walter Mag. Neutzner Bernd Tschurtschenthaler Maria
	Rainer Anna Ziller Johann	09-02	Hemetsberger Gerhard Babic Christian
07-04	Floß Martin Herbst Gregor		Dobgajew Vasil Moser Reinhilde Mühlberger Karin Tschurtschenthaler Oliver
	Schuster Veronika Straubinger Beate Picker Nikolaus	09-03	Dannbauer Kurt Pleninger Gerda
08-01	Feichtinger Kurt Feneberger-Stroy Monika		Schendl Marita Lagler Ingrid Dreweckyj Edith Vitzthum Alois Draxler Josef
	Jashari Emine Mayrhofer Jürgen Prossinger Johann	09-04	Roos Michael Neuhofer Renate
08-02	Six Peter Reif Silvia		Pucelik Stefan Zotter Rosina Zotter Wolfgang-Roland Dr. Pichler Walter Draxler Harald
	Fuchsbauer Andrea Pillinger Rudolf Fuchsbauer Katrin		
08-03	Ringl Leopold Ülken Özcan		
	Stammler Johann Neugebauer Horst		

09-05	Krechler Thomas Hasenöhl Anton		Wanner Hilde
	Fuchs Leopold Kogoj Roman	11-01	Ing. Schwarzl Markus Binder Robert
09-06	Steindl Peter Teubenbacher Christa		Schrotter Peter Friedl Martin Matheis Bettina Matheis Judith
	Mayer Manfred Makowitz Karoline	11-02	Ing. Pilz Herbert Auer Ingrid
09-07	Mag. Bernroitner Helene Bernhofer Christine		Draschl Johann Buchinger Elisabeth
	Rinortner Friederike Hermann Brigitte Staufer Ines	11-03	Dr. Mag. Schmiedbauer Michael Sargant-Riener Ursula
10-01	Dr. Mag. Enzlmüller Franz Wirnsberger Berta		Dr. Uitz Helmut Uitz Monika Schinagl Daniela Hillinger Berta
	Rieder Josef Jensen Elmar		
10-02	Quintus Horst Zimmermann Matthias	11-04	Baumgartner Pavo Pribil Daniela
	Lehner Barbara		Schinagl Waltraud Fleischer Matthias Kunicki Christine Hagen Franziska
10-03	Kutschera Otto Barzal Helene		
	Wanner Sigrid Lehner Annemarie	12-01	Goldmann Helmut Flaschberger Marion
10-04	Rothauer Ursula Prader Astrid		Kloiber Claudia Weidenholzer Ulrike Cetin Abdullah Lachinger Peter
	Scheicher Michael Wanner Rene		
10-05	Herbst Sunnhild Petri Doris	12-02	Wieser Petra Stampfl Manuela
	Konecny Leopold		Erhart Rudolf Mag. Hofinger Christiane Dr. Soini-Wolf Gabriele Mag. Petsch Ursula
10-06	Ing. Schobersberger Rüdiger Roos Andrea		
	Rieder Renate Ortner Rudolf	12-03	Toporis Helmuth Enzlmüller Barbara
10-07	Lachnit Manfred Schlager Martin		Neudecker Gottfried Kajdacsy Edith Mag. Neuwirth Susanne Mag. Weidenholzer Christine Kondler Erhard Rolletschek Christoph
	Wörndl Franz Nasser Eva		
10-08	Plank Wilfried Simonitsch Sonja	13-01	Schiller Thomas Emminger Birgit

	Weißkind Manuela Mag. Weißkind-Schygulla Thomas Hofmeister Waltraut Weissenbacher Eva Altinger Franz	14-04	Winkelhofer Gerhard Schießler Ulrike Reschauer Berta Pollhammer Dietlinde Dr. Gartner Franz
13-02	Machreich Thomas Haderer Stefan Meinhart Heinz Weißkind Sandra Oberholzner Elisabeth Dipl.-Ing. Lehner Manfred	14-05	Dr. Pfingstl Gerhard Weiß Irmgard Glanzer Ilse Kocsis Ivanka Jamek Sabine
13-03	Oberpeilsteiner Alois Frömmel Ursula Mag. Trinkl Michaela Birnbauer Brigitte Dipl.-Ing. Roth Hermann	15-01	Dannbauer Klaus Janker Manfred Mag. Hagenauer Anja Prandstätter Yvonne
13-04	Dr. Dipl.-Ing. Witsch Christoph Stoff Sabine Homola Christine Dipl.-Ing. Reschen Josef Mosler-Törnström Gudrun Obermair Kurt	16-01	Quintus Gabriele Neuhuber Renate Steiner Anton
13-05	Mag. Leb Verena Marchart Ulrike Baumgartner Heinz Ing. Kemptner Peter Rausch Hans-Jörg Mag. Rausch Michael	16-03	Mag. Schmiedbauer Christian Karrer Elisabeth Emanovsky Gerhard
14-01	Hörzing Ernst Geiblinger Elke Geiblinger Werner Maderthaler Alfred Wirrer Johann	18-01	Roider Ernst Herzog Christian Gottsmann Florentine Stradl Florian
14-02	Braschel Josef Boughanmi Monika Mag. Fischer Markus Fischer Johann Karl Christoph Brandl Maximilian	18-02	Walker Gerhard Mayrhofer Renate Mag. Dungal Walter Köhler Manuel
14-03	Zweibrot Alfred Edlmayr Tanja Baumgartner Anita Huthmann Renate Julinek Waldemar Lusum Hannerl	18-03	Mag. Ing. Hinteregger Kurt Berger Petra Quehenberger Elfriede Martin Helga Prunner Patrick
		18-04	Gruber Ulrike Ribis Helmut Schmidt Rudolf
		19-01	Feistritzer Reinhard Prötzner Peter

19-02	Frei Eva Mag. Leiter Hermann		Langthaler Christian Langthaler Krimhilde Staudinger Helmut Ing. Klock Ernst
19-03	Buchner Thomas Sperl Josef Sperl Brigitte Der Bezirkswahlleiter: Dr. Thomas Lindinger	04-01	Steiner Kajetan Bielka Ulrich Dr. Ing. Prizovsky Rudolf Blaichinger Herbert Gruber Gertraud Hofmann Veronika
<hr/>			
	Gemeindewahlbehörde für die Landeshauptstadt Salzburg <u>Zahl: 1/02/24462/2005</u> Salzburg, im März 2005	05-01	Buchner Thomas Wimhölzl Robert Dungl Claudia Kraler Rudolf Schmidt Hannelore Kronlachner Ernestine Mayer Andreas Niel Brigitta
	Betrifft: Bürgerbefragung vom 3. bis 9. April 2005; “Soll sich die Stadt Salzburg um die Olympischen Winterspiele 2014 bewerben?“; Zählkommission		
	Kundmachung	06-01	Ratley William Ikavec Monika Mag. Wielandner Herta Buchinger Horst Mag. Weißböck Elke Eberhard Jörg
	In Ergänzung zur Kundmachung des Bürgermeisters über die Bestellung der Abstimmungsleiter/Innen und Stellver- treter/Innen für die oben angeführte Bürgerbefragung (vgl. Folge 5a des Amtsblattes der Stadt Salzburg vom 15. März 2005, Seite 41 bis 43), werden von der Gemein- dewahlbehörde die Namen der Beisitzer/Innen der Zähl- kommission in den jeweiligen Abstimmungssprengeln bekannt gemacht:	07-01	Berger Petra Kastner Oliver Mag. Dungl Walter Mag. Riegler Angela Picker Nikolaus Mag. Carl Bernhard
	Wahlsprenzel N a m e		
01-01 und 15-01	Sebald Clemens Riedl Anneliese Mag. Hagenauer Anja Kloiber Claudia Quehenberger Elfriede Aicher Ernst Embacher-Seiler Elisabeth Dr. Hüttinger Helmut	08-01	Auernigg Josef Brandstätter Eduard Prossinger Johann Krndic Mladen Graf Herta Zuckerstätter Thomas Lehmert Claudia
02-01	Svoboda Michaela Ribis Helmut Eder Friedrich Spängler Andreas Mag. Hermannseder Isabella Morgner Christian Schiff Sonja	09-01	Mayrhofer Renate Doring Anna Steidl Walter Zotter Rosina Scheichl Christine Dr. Pichler Walter Saghi Daniela
03-01	Pöttinger Kerstin Arnhof Ingrid Staudinger Ehrentraut	10-01	Turniak Silvia Koller Klemens

anstelle
des Beisitzers Walter Steidl und
des Ersatzmitgliedes Dr. Gudrun Kavalir

neu
Mag. Ingeborg Haller als Beisitzerin und
Mag. Bernhard Carl als Ersatzmitglied

in die Hauptwahlbehörde berufen wurden.

Auf Grund dieser Abänderungen setzt sich die Hauptwahlbehörde für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg wie folgt zusammen:

Vorsitzender und Wahlleiter:
Magistratsdirektor Ing. Dr. RIEDL

Stellvertreter des Wahlleiters:
SR Dr. Karl ATZMÜLLER

Beisitzer: Dr. Elisabeth Schmidbauer
Dr. Martin Panosch
Bgm. Dr. Heinz Schaden
Michael Wanner
Bgm.-Stv. Ing. Dr. Josef Huber
Mag. Simone Vogel
Mag. Wolfgang Mayer
Wolfgang Unger
Bgm.-Stv. Dipl.-Ing. Harald Preuner
Dr. Helmut Hüttinger
Mag. Ingeborg Haller
Doris Tazl

Ersatzmitglieder: Dr. Andreas Schweizer
NRAbg. Mag. Johann Maier
Mag. Susanne Neuwirth
Bernhard Scheichl
Waltraut Hofmeister
Herbert Blaichinger
Hans Georg Gmachl
Peter Iwanoff
Johann Wirrer
StR Johann Padutsch
Mag. Bernhard Carl
Mechthilde Kirsch

Diese Kundmachung ersetzt die Kundmachung vom 7.7.2004, ABl.Nr. 13/2004, S. 9.

Der Bürgermeister:
Dr. Heinz Schaden

Magistrat Salzburg
Zahl:6/02/21631/2005/002

Salzburg, 3. März 2005

Betrifft:
Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gemäß § 10 Abs.2 ALG; hier: Gst. 873/3 KG Leopoldskron (GK – Riedenburg – Leopoldskron-Moos; Ergänzung;)

Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 22.2.2005 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBI.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich

des Grundstücks 873/3 KG Leopoldskron, vom bestehenden Hauptkanal in der Göllstraße auf Höhe der südwestlichen Grundstücksgrenze der Liegenschaft Göllstraße ONr. 11 (Gst. 873/3 KG Leopoldskron) in südöstlicher Richtung parallel zur südlichen Grundstücksgrenze des Gst. 873/3 KG Leopoldskron bis auf Gst. 873/1 KG Leopoldskron (Liegenschaft Göllstraße ONr. 11 A) ein Hauptkanal

ein Hauptkanal vom 26. Juli 2004 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat:
Dr. Martin Panosch

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/21699/2005/002

Salzburg, 3. März 2005

Betrifft:
Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gemäß § 10 Abs.2 ALG; hier: Frueaufgasse;

Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 22.2.2005 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBI.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich

der Frueaufgasse, vom bestehenden Hauptkanal in der Felix-Harta-Gasse auf Höhe der Liegenschaft Felix-Harta-Straße ONr. 12 in nordöstlicher Richtung bis in den Bereich gegenüber der südöstlichen Grundstücksgrenze des Gst. 12/6 KG Morzgr ein Hauptkanal vom 26. Juli 2004 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat:
Dr. Martin Panosch

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/21701/2005/002

Salzburg, 3. März 2005

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gemäß § 10 Abs.2 ALG; hier: Lerchenstraße (HK Lerchenstraße);

Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 22.2.2005 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich

der Lerchenstraße, vom bestehenden Hauptkanal in der Lerchenstraße ab dem Kreuzungsbereich Lerchenstraße/Nachtigallenstraße in südwestlicher Richtung bis ca. 50 m in den westlichen Grundstücksbereich des Gst. 2258 KG Hallwang II

ein Hauptkanal vom 28. September 2004 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat:
 Dr. Martin Panosch

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/22014/2005/002

Salzburg, 3. März 2005

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gemäß § 10 Abs.2 ALG; hier: Gebietskanalisationen

- 1.) Aigen Süd II, Ergänzung-Kaindlweberweg,
- 2.) Fürstenweg,
- 3.) Geisbichlweg,
- 4.) Heuberg Süd und Glockmühlstraße;

Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 22.2.2005 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass im Bereich

1.) des Kaindlweberweges, vom bestehenden Hauptkanal im Kaindlweberweg, a. 25 m nördlich der südlichen Grundstücksgrenze des Gst. 757 KG Aigen I, in südlicher Richtung bis in den Bereich der südlichen Grundstücksgrenze des Gst. 993/1 KG Aigen I und von da auf Gst. 993/1 KG Aigen I in südwestlicher Richtung bis ca. 2 m

östlich der östlichen Grundstücksgrenze der Liegenschaft Kaindlweberweg ONr. 25, Gst. 993/3 KG Aigen I,

2.) des Fürstenweges, vom bestehenden Hauptkanal auf Gst. 1058, KG Morzg, nordöstlich der Liegenschaft Fürstenweg ONr. 35, in östlicher Richtung bis in den Bereich ca. 15 m westlich des Hellbrunner Baches (gegenüber der nördlichen Gebäudefront des Objektes Fürstenweg ONr. 29),

3.) des Geisbichlweges,

a) vom bestehenden Hauptkanal in der Söllheimer Straße im Bereich der Liegenschaft Söllheimer Straße ONr. 60 (Gst. 2450/3 KG Hallwang II) in südlicher Richtung bis in den Bereich gegenüber der südwestlichen Gebäudefront des Objektes Söllheimer Straße ONr. 60 (Gst. 2450/3 KG Hallwang II),

b) vom bestehenden Verbandssammler in der Hallwanger Landesstraße in nord-westlicher Richtung bis ca. 10 m nordwestlich der östlichen Grundstücksgrenze der Liegenschaft Geisbichlweg ONr. 7, Gst. 2439/2 KG Hallwang II,

4.) der Heubergstraße, vom bestehenden Hauptkanal in der Glockmühlstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Zufahrt Gst. 394/3 KG Gnigl und von da auf Gst. 394/3 KG Gnigl (Liegenschaft Heubergstraße ONr. 9) in nördlicher und weiter in nordwestlicher Richtung bis zur südlichen Grundstücksgrenze des Gst. 394/5 KG Gnigl (Liegenschaft Heubergstraße ONr. 9A),

Hauptkanäle vom 26. Juli 2004 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat:
 Dr. Martin Panosch

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/21866/2004/027

Salzburg, 14. März 2005

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des Gst. 149/22 KG Leopoldskron, vom bestehenden Hauptkanal auf Gst. 149/22 KG Leopoldskron nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 20. Juli 2004, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 14/2004, Seite 7, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, dass im Bereich des Grundstückes 149/22 KG Leopoldskron, vom bestehenden Hauptkanal

auf Gst. 149/22 KG Leopoldskron in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Marzollweg ON 9 (Gst. 149/7 KG Leopoldskron) ab 16. August 2003 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 27. August 2003

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Dr. Martin Panosch

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/21866/2004/028

Salzburg, 14. März 2005

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des Grundstückes 325/4 KG Leopoldskron, von der Konstanze-Weber-Gasse im Bereich der nordöstlichen Grundstücksgrenze des Gst. 325/4 KG Morzg nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 28. September 2004, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 20/2004, Seite 4, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, dass im Bereich des Grundstückes 325/4 KG Leopoldskron, von der Konstanze-Weber-Gasse im Bereich der nordöstlichen Grundstücksgrenze des Gst. 325/4 KG Morzg in westlicher Richtung bis in den westlichen Bereich des Objektes Konstanze-Weber-Gasse ON 8 (Grundstück 325/4 KG Morzg) ab 12. Oktober 2003 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 20. November 2003

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Dr. Martin Panosch

Stellenausschreibung

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/02 – 2005

Salzburg, 21. März 2005

Betrifft:
Stellenausschreibung

Unter den Bediensteten der Verwendungsgruppe A (Entlohnungsgruppe a) des Magistrates Salzburg wird die Planstelle des/der

Amtsleiters/Amtsleiterin
des Kanal- und Gewässeramtes (Mag.Abt. 6/02)

zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber/Bewerberinnen um diese Planstelle müssen ein technisches Studium, vorzugsweise Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, abgeschlossen haben, in der Verwendungsgruppe A (Entlohnungsgruppe a) eingestuft sein und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Tiefbau aufweisen.

Bewerbungen sind bis 18. April 2005 an das Personalamt zu richten.



STADT : SALZBURG
Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 56, Folge 6/2005
31. März 2005

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,99 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Öffentliche Ausschreibungen

Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter www.salzburg.gv.at abrufbar. Die Bekanntmachung unter www.salzburg.gv.at kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.

Magistrat Salzburg
Zahl: 7/02/28360/2005/003

Salzburg, 14. März 2005

Betrifft:

Schulamt – Schulmöbel; hier: Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof

Gegenstand der Leistung:

Lieferauftrag
Schulamt - Schulmöbel

Teilangebote zulässig: Ja

Alternativangebote zulässig: Ja

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

bis spätestens 13.07.2005

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 15.3.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden

bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at mit Angabe der Aktenzahl: 28360/2005 Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% Mwst) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: (0662) 8072 DW 4500 Fax: 722072

E-Mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at

Einsichtnahme in die Projektunterlagen:

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20 während der Dienstzeit.

Ablauf der Angebotsfrist:

Mittwoch, 13.4.2005 08:30 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),
5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 13.7.2005

Angebotsöffnung: Mittwoch, 13.4.2005 10:30 Uhr

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20,
Amtsleitung - Sitzungszimmer
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:
Dr. Helmut Stadler

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/01/28688/2005/002

Salzburg, 14. März 2005

Betrifft:

Volksschule Leopoldskron - Errichtung eines Sandkunstrasenplatzes; hier: Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung Hochbau

Gegenstand der Leistung:

Bauauftrag
Volksschule Leopoldskron - Errichtung eines
Sandkunstrasenplatzes
Sportstättenbau

Teilangebote zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

11.7.2005 bis 9.9.2005

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 21.3.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 20,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe "Aktenzahl: 28688/2005, Vast 2.03300.817000.2". Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse.

Ansprechperson: Ing. Manfred Pichler

Ort: 5024 Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 5

Tel: (0662) 8072 DW 2317 Fax: 722075

E-Mail: gebaeudeverwaltung@stadt-salzburg.at

Ablauf der Angebotsfrist:

Donnerstag, 14.4.2005 09:00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),
5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 14.7.2005

Angebotsöffnung: Donnerstag, 14.4.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung,
Hubert-Sattler-Gasse 5, 3.Stock - Besprechungszimmer
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Gerd Müller

Schulamt
Ihr direkter Draht
Tel. 8072 – 3471

Magistrat Salzburg

Zahl: 7/02/29038/2005/003

Salzburg, 16. März 2005

Betrifft:

Fuhrpark - 3 Fahrgestelle; hier: Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof

Gegenstand der Leistung:

Lieferauftrag

Fuhrpark - 3 Fahrgestelle

Teilangebote zulässig: Ja**Alternativangebote zulässig:** Ja

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

bis spätestens 13.08.2005

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 21.3.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at mit Angabe der Aktenzahl: 29038/2005 Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% Mwst) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: (0662) 8072 DW 4500 Fax: 722072

E-Mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at

Einsichtnahme in die Projektunterlagen:

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20
während der Dienstzeit.

Ablauf der Angebotsfrist: Montag, 18.4.2005 08:30 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),
5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 18.7.2005

Angebotsöffnung:

Montag, 18.4.2005 10:30 Uhr

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20,
Amtsleitung - Sitzungszimmer
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:
Dr. Helmut Stadler

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/01/28969/2005/002

Salzburg, 15. März 2005

Betrifft:

Seniorenheim Hellbrunn - Abbruch Kulturamtsbaracke; hier: Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung Hochbau

Gegenstand der Leistung:

Bauauftrag
Seniorenheim Hellbrunn - Abbruch Kulturamtsbaracke
Abbrucharbeiten

Teilangebote zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

20.6.2005 bis 22.7.2005

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 22.3.2005

Kostenlos zum Herunterladen

unter www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 25,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe "Aktenzahl: 28969/2005 , Vast 2.03300.817000.2". Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse.

Ansprechperson: Ing.Peter Kolaja

Ort: 5024 Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 5

Tel: (0662) 8072 DW 2317 Fax: 722075

E-Mail: gebaeudeverwaltung@stadt-salzburg.at

Ablauf der Angebotsfrist:

Mittwoch, 13.4.2005 09:00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),
5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 13.7.2005

Angebotsöffnung:

Mittwoch, 13.4.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung,
Hubert-Sattler-Gasse 5, 3.Stock - Besprechungszimmer
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Gerd Müller

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/01/29304/2005/002

Salzburg, 17. März 2005

Betrifft:

Volksschule Lieferung I Fensterauswechslung; hier: Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung Hochbau

Gegenstand der Leistung:

Bauauftrag
Volksschule Lieferung I Fenstertausch
Holz-Alu-Fenster

Teilangebote zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:
9.7.2005 bis 29.7.2005

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 21.3.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 20,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe "Aktenzahl: 29304/2005, Vast 2.03300.817000.2". Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Gerhard Kastner

Ort: 5024 Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 5

Tel: (0662) 8072 DW 2317 Fax: 722075

E-Mail: gebaeudeverwaltung@stadt-salzburg.at

Ablauf der Angebotsfrist:

Montag, 4.4.2005 09:00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),
5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 4.7.2005

Angebotsöffnung:

Montag, 4.4.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung,
Hubert-Sattler-Gasse 5, 3.Stock - Besprechungszimmer
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Ulrike Millonig

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/04/29584/2005/002

Salzburg, 21. März 2005

Betrifft:

Neubau/Sanierung bestehende Stützmauer Glockmühlstraße; hier: Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt

Gegenstand der Leistung:

Bauauftrag

Neubau/Sanierung bestehende Stützmauer Glockmühlstraße

Teilangebote zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum: 23.5.2005 bis 8.7.2005

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 23.3.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 20,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe "Aktenzahl: 29584/2005, Vast 2.03300.817000.2". Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Josef Kuchernig

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: (0662) 8072 DW 2641 Fax: 722057

E-Mail: strassenamt@stadt-salzburg.at

Vadium:

Höhe € 2.500,00

Ablauf der Angebotsfrist:

Donnerstag, 14.4.2005 09:00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),
5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 14.7.2005**Angebotsöffnung:**

Donnerstag, 14.4.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt,
Faberstraße 11, 4.Stock - Besprechungszimmer
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:
Ing. Werner Klement

Magistrat Salzburg

Zahl: 1/00/30087/2005/001

Salzburg, 22. März 2005

Betrifft:

**Lieferung und Montage (inkl. Wartungs- und Kon-
stanzprüfungen) eines direkt digitalen Projektions-
Radiographie Systems für Thorax- und Abdomenauf-
nahmen für die TBC-Fürsorgestelle des städtischen
Gesundheitsamtes; hier: Bekanntmachung**

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 1/04 – Gesundheitsamt

Gegenstand der Leistung:

Lieferung und Montage (inkl. Wartungs- und Konstanz-
prüfungen) eines direkt digitalen Projektions-Radiographie
Systems für Thorax- und Abdomenaufnahmen für die
TBC-Fürsorgestelle des städtischen Gesundheitsamtes

Teilangebote zulässig: Nein**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zu-
verlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unter-
nehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR
Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung
gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF erforderlich.
Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der An-
gebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

3 Monate nach Auftragserteilung

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 23.3.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Ansprechperson: Dr. Hans-Dieter Beran

Ort: 5024 Salzburg, Anton-Neumayr-Platz 3

Tel: (0662) 8072 DW 4832 Fax: 4830

E-Mail: gesundheitsamt@stadt-salzburg.at**Vadium:**

Höhe € 500,00

Ablauf der Angebotsfrist:

Freitag, 22.4.2005 08:00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),
5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 22.6.2005**Angebotsöffnung:**

Freitag, 22.4.2005 09:00 Uhr

Mag. Abt. 1/00 - Allgemeine und Bezirksverwaltung,
Schwarzstraße 44, Zimmer 331

Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:
Mag. Christina Hemetsberger

**STADT : SALZBURG** Magistrat**Bürgerservice**

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die
Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle,
deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise
oder Beschwerden gerne entgegennehmen
und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr

Tel. 8072 - 2000

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen,
u.v.m. aus der
Stadt Salzburg